

**Landesvereinigung der Milchwirtschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.**

Jahresbericht 2019



Inhalt

Vorwort	1
Rund um die Milch – die Landesvereinigung der Milchwirtschaft NRW	2
Das Zentrum für Agrar- und Milchwirtschaft (ZAM)	6
Fachberatung Recht	8
Rohmilchmonitoring	9
Fachberatung Technik, Umwelt, Energie und Sicherheit	10
Fachberatung Hygiene, Qualität und Produktsicherheit	12
Sonderthema: Milchgipfel in der Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen bei der EU in Brüssel	15
Öffentlichkeitsarbeit	16
Milchwirtschaftliche Statistik	32
Finanzierung und Umlageverwendung	40

Impressum

Herausgeber
Landesvereinigung der Milchwirtschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.
Bischofstraße 85
47809 Krefeld

Redaktion
Referat Öffentlichkeitsarbeit
der Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.

Fotos
Archiv der Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.
Adobe Stock
istock

Druck
Koch Druckerei & Verlags GmbH, Düsseldorf

gedruckt auf Circlesilk Premium white
aus 100% Altpapier

Vorwort

Die wirtschaftliche Situation der landwirtschaftlichen Betriebe ist auch durch das zweite trockene Jahr in Folge weiter angespannt. Große Sorgen bereiten den Landwirten auch die existenzgefährdenden Auflagen durch die Verschärfung der gesetzlichen Vorgaben zur Lagerung von Silagen und organischem Dünger. Besonders Betriebe ohne gesicherte Hofnachfolge scheuen die hohen Investitionen, die nur für die Beibehaltung der derzeitigen Produktion getätigt werden müssen. Ein verschärfter Strukturwandel, auch in Nordrhein-Westfalen, ist die Folge. Dass die Zahl der Betriebe abnimmt, ist seit Jahren zu beobachten. Dass aber auch die Zahl der gehaltenen Milchkühe deutlich zurückgeht, war in dieser Größenordnung nicht zu erwarten. Wie bei diesen Rahmenbedingungen der gesellschaftliche und politische Wunsch nach einem Ausbau der regionalen Vermarktung gelingen soll, bleibt ein Rätsel. Leider wird sich die Situation durch die in 2020 geplante Umsetzung der neuen Düngeverordnung noch einmal verschärfen.

Durch die Initiative „Land schafft Verbindung“ ist eine überraschend große Mobilisierung der Landwirte gelungen. Sowohl regionale als auch bundesweite Protestaktionen haben die mediale Aufmerksamkeit für die Position der Landwirte gefördert. Ob sich dieses Engagement auch in dem gewünschten Ergebnis niederschlägt, bleibt offen. Positiv ist festzuhalten, dass sich sowohl junge als auch erfahrene Landwirte für ihre Sache engagieren und Position beziehen.

Die Landesvereinigung Milch NRW ist als „runder Tisch“ der nordrhein-westfälischen Milchwirtschaft geradezu prädestiniert, diese medialen und fachlichen Entwicklungen zu begleiten. Das Engagement der Landesvereinigungen aus Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen im Projekt „DIALOG MILCH“ stößt auf bundesweites Interesse. Mit einer professionellen Kommunikationsstrategie sowie einer versierten Ernährungs- und Fachberatung bietet die LV Milch NRW die Voraussetzungen für eine positive Darstellung unserer heimischen Milch und Milchprodukte. Die Diskussionen um das Thema Branchenkommunikation im Rahmen der Sektorstrategie 2030 wird von der Landesvereinigung unterstützt. Dass die Themen rund um Milch und Ernährung einen hohen Stellenwert genießen, zeigt auch der Anfang 2020 von der Bundeskanzlerin einberufene Ernährungsgipfel mit Vertretern von Handel, Verbrauchern, Erzeugern und Politik.

Dass uns diese Arbeit immer wieder gelingt, ist ein Verdienst einer gemeinsamen und vertrauenswürdigen Zusammenarbeit mit vielen Organisationen und Verbänden in NRW und darüber hinaus im gesamten Bundesgebiet. Dem Landwirtschaftsministerium NRW, dem Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW sowie den Landwirtschaftsverbänden, allen Mitgliedsorganisationen und Molkereien sind wir für die vertrauensvolle, offene und konstruktive Zusammenarbeit zu besonderem Dank verpflichtet. Zu danken gilt es aber auch unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die durch ihren stets engagierten professionellen Einsatz zu dem Ergebnis beitragen. In diesem Sinne wünschen wir viel Spaß bei der Lektüre des diesjährigen Jahresberichts.

Der Geschäftsführende Vorstand der Landesvereinigung der Milchwirtschaft NRW e.V.



Hans Stöcker



Wilhelm Brüggemeier

Rund um die Milch – die Landesvereinigung der Milchwirtschaft NRW

● Die Landesvereinigung der Milchwirtschaft Nordrhein-Westfalen e. V. (LV Milch NRW) bietet seit über 65 Jahren ein vielfältiges Dienstleistungsangebot rund um die Milch. Bereits am 08. Oktober 1948 wurde die „Marktgemeinschaft für Milch und Milcherzeugnisse des Landes NRW“ gegründet und am 09. Mai 1953 nach dem Milch- und Fettgesetz als Landesvereinigung anerkannt. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit steht die Wahrnehmung von gemeinsamen Interessen der Mitglieder sowie die Koordination der Zusammenarbeit zwischen Behörden und Milchwirtschaft. Dazu gehört auch die Förderung des Informations- und Meinungsaustauschs, vor allem zum Ausgleich unterschiedlicher Interessenlagen.

Die Finanzierung der LV Milch NRW erfolgt überwiegend aus der „Umlage zur Förderung der Milchwirtschaft“. Die Erhebung der Umlage sowie deren Verwendung unterliegt der Kontrolle durch das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV) in Recklinghausen.

In der LV Milch NRW sind die aufgeführten Verbände und Organisationen zusammengeschlossen, die durch Erzeugung, Verarbeitung, Handel und Verbrauch an der nordrhein-westfälischen Milchwirtschaft beteiligt sind. Das gemeinsame Ziel der Arbeit in der LV Milch NRW ist die Förderung der Milchwirtschaft in NRW und damit die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit. Weitere Ziele sind Pflege und

Ausbau eines positiven Erscheinungsbildes der NRW-Milchwirtschaft, Verhindern und Abwehren von Imageschäden, Beratung zu Produkten, Qualität, Technologien und Umwelt sowie die positive Beeinflussung von Verbrauchergewohnheiten unter ernährungsphysiologischen Gesichtspunkten.

Mitgliedsorganisationen der LV Milch NRW:

Erzeuger

- Rheinischer Landwirtschafts-Verband e.V.
- Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband e.V.
- Landwirtschaftskammer NRW
- Bundesverband Deutscher Milchviehhalter e.V.

Molkereiwirtschaft

- Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V.
- Milchindustrie-Verband e.V.

Handel

- Handelsverband NRW e.V.

Verbraucher

- Deutscher Gewerkschaftsbund Landesbezirk NRW

Weitere Mitglieder

- Bundesverband Molkereiprodukte e.V.
- Fachverband Westdeutscher Milchwirtschaftler e.V.
- Fachverband der Milchwirtschaftler Westfalen-Lippe e.V.
- Arbeitgeberverband Gewerblicher Verbundgruppen e.V.

Dienstleistungen der LV Milch NRW im Überblick

Fachberatung Recht

Die Fachberatung bietet praxisorientierte Informationen zu den vielfältigen rechtlichen Regelungen zu Milch und Milchprodukten und beantwortet die unterschiedlichsten Anfragen von Produzenten, Handel, Verbrauchern und Überwachungsstellen. Sie schafft dabei auch eine Plattform für den Meinungsaustausch zwischen Molkereiwirtschaft und Behörden.

Fachberatung Technik, Umwelt, Energie und Sicherheit

Umwelt- und Energiemanagement, Maschinen- und Bauberatung, Immissions- und Gewässerschutz, Betriebssicherheit sowie die Durchführung von Audits stehen im Mittelpunkt der Fachberatung Technik, Umwelt, Energie und Sicherheit.

Fachberatung Hygiene, Qualität und Produktsicherheit

Personal- und Betriebshygiene, Produktionsüberwachung nach ISO 9000, IFS, BRC und HACCP, Produktentwicklung und sensorische Prüfungen sind Arbeitsschwerpunkte in diesem Bereich. Darüber hinaus wird dem Fachpersonal des Einzelhandels in Seminaren Wissen über Warenkunde und Lebensmittelhygiene, Präsentations- und Verkaufstechniken vermittelt.

Fachberatung Ernährung

Das Thema „Wertschätzung von Milch und

Milchprodukten in der Ernährung“ wird auf verschiedenen Wegen Verbrauchern und Multiplikatoren wie Lehr- und Ernährungsfachkräften, Landwirten etc., vermittelt. Beispielhaft hierfür stehen die Erstellung und die Herausgabe von Informationsmaterial, die Beantwortung von Anfragen, die Aufklärung auf Fachtagungen und Großveranstaltungen sowie die Durchführung von Schulungen und Workshops.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Pflege und der Ausbau des positiven Erscheinungsbildes der NRW-Milchwirtschaft, die Förderung von Informationsfluss und Meinungsbildung sowie die Wissensvermittlung über Produkte, Qualität und Technologie – kurzum: Öffentlichkeitsarbeit für die Land- und Milchwirtschaft in Nordrhein-Westfalen – ist ein zentrales Anliegen der LV Milch NRW. So tritt sie aktiv in den Dialog zu aktuellen milchwirtschaftlichen Themen mit Vertretern aus Medien, Milcherzeugung, Wirtschaft, Politik und gesellschaftlichen Organisationen.

Milchwirtschaftliche Statistik

Von den Molkereiunternehmen und anderen Quellen zur Verfügung gestellte milchwirtschaftliche Daten bilden die Grundlage für die Erstellung vielfältiger Statistiken, die wöchentlich an ein breites Fachpublikum in Form der „Mitteilungen“ und „Marktberichte“ verteilt werden.

Rund um die Milch – die Landesvereinigung der Milchwirtschaft NRW

Der „Runde Tisch“ der Milchwirtschaft



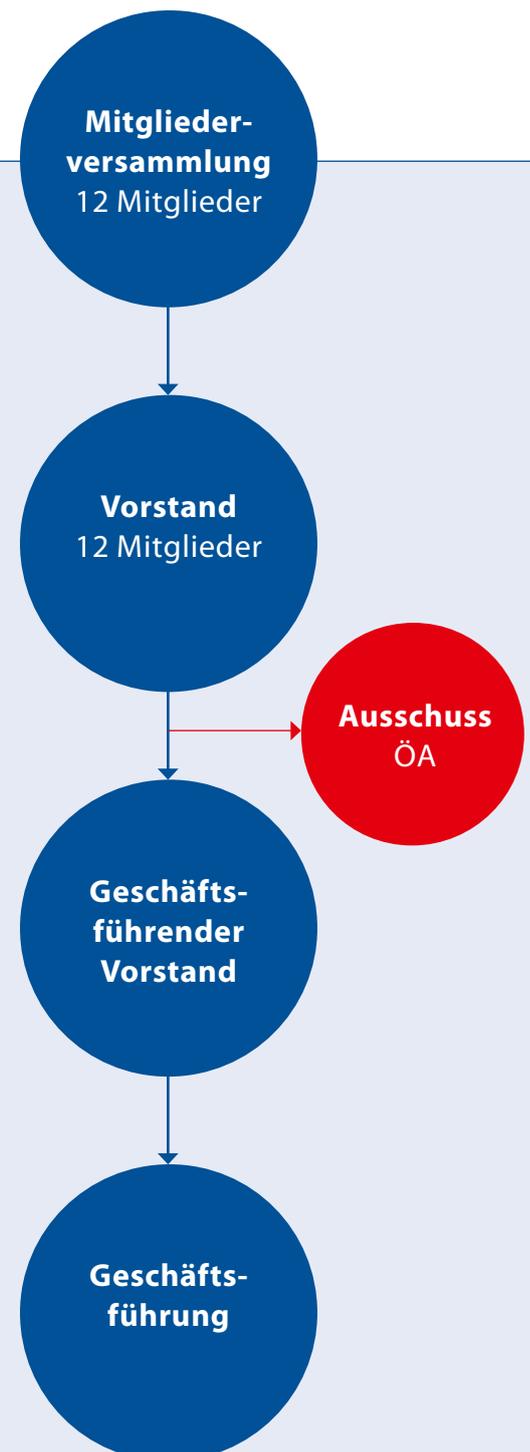
Die Gremien

Träger der Landesvereinigung der Milchwirtschaft NRW e. V. sind Verbände der Milcherzeuger, der Milchverarbeiter, des Handels und der Verbraucher.

Die LV Milch NRW arbeitete im Berichtsjahr am „Runden Tisch“ darüber hinaus intensiv mit folgenden Ministerien, nachgeordneten Behörden, Institutionen und Verbänden zusammen:

- Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), Bonn
- Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW (MULNV), Düsseldorf
- Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV), Recklinghausen
- Agrarmarkt Informationsgesellschaft mbH (AMI), Bonn
- Andreas Hermes Akademie, Bonn
- Bundeszentrum für Ernährung (BZfE), Bonn
- Bundesinstitut für Berufsbildung (BiBB), Bonn
- Deutsches Institut für Normung e. V. (DIN), Berlin
- Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e. V. (DLG), Frankfurt/Main
- Ernährung-NRW e. V., Mönchengladbach
- Forum Moderne Landwirtschaft e. V. (FML), Berlin
- GML – Gemeinschaft der Milchwirtschaftlichen Landesvereinigungen e. V., Hannover
- ife Institut für Ernährungswirtschaft Kiel e. V.
- Johann Heinrich von-Thünen-Institut (TI), Braunschweig
- Max Rubner-Institut (MRI), Karlsruhe
- Stadt und Land e. V. in NRW, Düsseldorf
- Verband der deutschen Milchwirtschaft e. V. (VDM), Berlin
- Verband Deutscher Agrarjournalisten e. V., Friedrichsdorf
- Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e. V. (VDMA), Frankfurt/Main
- Verbraucherzentrale NRW e. V. (VZ), Düsseldorf
- Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH (ZMB), Berlin
- Zentralverband Deutscher Milchwirtschaftler e. V., Berlin

und weitere.



Das Zentrum für Agrar- und Milchwirtschaft NRW (ZAM)



● Neben der LV Milch NRW sind weitere Institutionen in Krefeld am Zentrum für Agrar- und Milchwirtschaft NRW (ZAM) angesiedelt, deren Zusammenfassung an einem Standort vielfältige Synergieeffekte zum Nutzen der gesamten Milchwirtschaft erbracht hat.



Landeskontrollverband NRW e. V.

Wichtigster Geschäftsbereich des LKV NRW ist die Milchleistungsprüfung als eine freiwillige Leistungs- und Qualitätskontrolle für Milchkühe, Schafe und Ziegen. Die dabei erhobenen und ausgewerteten Daten dienen als Grundlage tierzüchterischer Entscheidungen. Sie sind außerdem ein wichtiger Bestandteil des Herdenmanagements zur Kontrolle der Eutergesundheit und Überwachung der Leistung. Daneben führt der LKV NRW als „Staatlich anerkannter Milchkontrolldienst“ im Auftrag der nordrhein-westfälischen Molkereien die Gütebewertung der Anlieferungsmilch durch. Die dritte wichtige Aufgabe des LKV NRW liegt in seiner Funktion als beauftragte Regionalstelle zur Kennzeichnung und Registrierung von Rindern, Schweinen sowie Schafen/Ziegen in Nordrhein-Westfalen. Sie ist die Basis für die lückenlose Rückverfolgung des Fleisches von der Geburt bis zur Schlachtung der Tiere.



IfM GmbH & Co. KG – Institut für Milchuntersuchung

Zum 01.10.2014 wurden die jeweiligen Labor-

betriebe vom LKV NRW und der Landwirtschaftlichen Labordienstleistung GmbH als Sachgesamtheit auf die IfM GmbH & Co. KG – Institut für Milchuntersuchung übertragen. Durch die Fusion werden auf vielfältige Weise Synergieeffekte erreicht. Arbeitnehmereinsatz und beide Betriebssitze, am ZAM bzw. in Verden (NI), blieben erhalten. Das IfM-Prüflabor am ZAM hat im Auftrag des LKV NRW die Untersuchung der Rohmilchproben aus der Milchleistungsprüfung sowie die amtlichen Kontrollen im Rahmen der Milch-Güteverordnung und der Landesgüteverordnung Milch NRW übernommen.

Milcherzeugerberatungsdienst der Landwirtschaftskammer NRW

Der Milcherzeugerberatungsdienst der Landwirtschaftskammer NRW (MBD) unterstützt die Milcherzeuger bei Problemen und Fragen im Zusammenhang mit der Eutergesundheit. Hierzu gehören u. a. die technische Überprüfung und Beurteilung der Melkanlagen, die Suche nach den Ursachen von Eutergesundheitsstörungen sowie die Überprüfung und Verbesserung der Melkarbeit und -hygiene. Der MBD steht den Landwirten aber auch bei Fragen zu Neuinvestitionen, Erweiterungen oder Umbaumaßnahmen zur Seite. Daneben ist der MBD in die Überwachung der Milchleistungsprüfung eingebunden. Im Rahmen der Überwachungstätigkeit hat die Überprüfung einer korrekten und



Hoher Besuch im ZAM

NRW-Landwirtschaftsministerin Ursula Heinen-Esser am 27. März 2019 mit den Vorsitzenden der LV Milch NRW, Hans Stöcker und Wilhelm Brüggemeier sowie Johannes Deselaers, dem Vorstandsvorsitzenden vom LKV NRW

repräsentativen Probennahme einen besonderen Stellenwert. Durch diese Aufgaben ist der MBD bei der Qualitätsbestimmung der Anlieferungsmilch und in der Milchleistungsprüfung an entscheidender Stelle in die Qualitätssicherung eingebunden und trägt dazu bei, dass die Milch den hohen Qualitätsstandard halten kann.

M V G - Milch-Verwertungs-GmbH NRW

Die Aufgabe der M V G - Milch-Verwertungs GmbH NRW ist „die Koordination der Annahme, Behandlung, Bearbeitung und Verwertung von Milch im Falle veterinärbehördlicher Maßnahmen beim Auftreten der Maul- und Klauenseuche und die damit in Verbindung stehenden geschäftlichen Aktivitäten“. Mit der Gründung der M V G hat die nordrhein-westfälische Milchwirtschaft eine bundesweit einmalige Einrichtung ins Leben gerufen, die vorsorglich bereitsteht und für den Fall eines Seuchenausbruchs Molkereien und Landwirte bei der Bewältigung der Herausforderungen unterstützt.

Verein zur Förderung der Milchwirtschaft NRW e. V.

Die Molkereiunternehmen des Landes NRW unterstützen als Mitglieder des Fördervereins z. B. Studenten aus den verschiedensten Fachrichtungen bei der Erstellung ihrer Arbeiten bzw. bei der Durchführung von Praktika. Voraussetzung hierfür ist, dass die Belange der

gesamten nordrhein-westfälischen Milchwirtschaft im Vordergrund stehen und nicht einzelbetriebliche Interessen verfolgt werden. Darüber hinaus werden vom Förderverein Veranstaltungen unterschiedlichster Art unterstützt, z. B. Fachexkursionen von Auszubildenden und Vortragsveranstaltungen.

Agrar-Control GmbH

Die Agrar-Control GmbH (ACG) prüft als unabhängige Kontroll- und Zertifizierungsstelle die Erzeugung, Verarbeitung, Aufbereitung sowie Herkunft von landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Produkten. Sie führt Betriebs-, Produkt- und Prozesskontrollen nach vorgegebenen Richtlinien und gesetzlichen Bestimmungen in allen Stufen der pflanzlichen und tierischen Erzeugung durch. Die Konformitätsprüfungen richten sich nach Normen, die von unparteiischen Fachgremien formuliert oder vom Gesetzgeber in Form von Verordnungen festgelegt wurden. Teilweise werden aber auch von den Vertragspartnern eigene Qualitätsstandards aufgestellt, die von der ACG auf ihre Einhaltung hin überprüft werden. Die ACG hat sich als eine der bekanntesten und bedeutendsten Zertifizierungsstellen für Prozesskontrollen in der landwirtschaftlichen Erzeugung etabliert. Sowohl bei den QS-Kontrollen als auch bei den Zertifizierungen nach dem internationalen Global-GAP-Standard hat sich die ACG einen hohen Stellenwert erarbeitet.



Fachberatung

Recht



• Zahlreiche deutsche, aber auch europäische Rechtsvorschriften regeln die Qualität von Milch und Milcherzeugnissen. Die rechtlichen Regelungen beziehen sich unter anderem auf die Bereiche Kennzeichnung, Immissionsschutz, Qualitätssicherung, Erfüllung von Zulassungsvoraussetzungen und Ressourceneffizienz. Die LV Milch NRW bietet mit der Fachberatung Recht einen Service zur Unterstützung an, um die Vorgaben in der Praxis umzusetzen.

Referenzpreisermittlung

Als neutrale Institution wird die Landesvereinigung alljährlich beauftragt, den Referenzmilchzahlungspreis zu errechnen, um eine eventuell anstehende Nachzahlung eines Unternehmens an seine Milcherzeuger zu überprüfen. Bereits seit den 70er-Jahren wird die LV Milch NRW mit dieser Aufgabe betraut und vergleicht seitdem die vertraglich definierten Auszahlungspreise der NRW-Molkereien mit deren jeweiligen Vergleichsgruppen.

Die Ergebnisse der Referenzpreisermittlung stellt die LV Milch NRW zudem als Vermittler zwischen Milcherzeugern und Molkereien auf Lieferantenversammlungen vor.

Deklaration und Qualität

Um seine Produkte rechtskonform und qualitativ einwandfrei zu vermarkten, ist eine fachliche

Kennzeichnungsprüfung eine große Hilfe – für kleine Betriebe ebenso wie für große Unternehmen. Es zählt deshalb zu den Aufgaben der LV Milch NRW, Verpackungsmuster für den gesamten Molkereisektor – vom Direktvermarkter bis zur Kleinmolkerei – mit Blick auf eine korrekte Deklaration zu überprüfen. In Sachen Qualität und Deklaration wurden in diesem Jahr zahlreiche schriftliche und telefonische Anfragen beantwortet.



Rohmilchmonitoring

Parameter	MSW-Probe		"Stapeltankprobe"	
	1. Halbjahr	2. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Halbjahr
Aflatoxin M1	x	x		
Trichlormethan	x	x		
Chloramphenicol	x	x		
Streptomycin	x	x		
QAV / DDAC + BAC	x	x		
Tetracycline	x	x		
Makrolide	x	x		
n-dl-PCB / Organochlor Pestizide	x			
Dioxin / dl-PCB			x	x
Schwermetalle (Cd, Hg, Pb, Arsen)			x	x
Strontium 90			x	x
Cäsium 134 und 137			x	x
Melamin			x	
Hormone			x	
* PCB	PCB 28, PCB 52, PCB 101, PCB 138, PCB 153, PCB 180			

Monitoring auf unerwünschte Stoffe in Rohmilch

Die Landesvereinigung führt seit 2008 in NRW regelmäßige Monitoringprogramme der Rohmilch durch. Im Jahr 2019 nahmen insgesamt zehn Molkereien am Rohmilchmonitoring teil. Durch die flächendeckenden Untersuchungen wird ein umfassender und schneller Überblick über die Rohmilchqualität in Nordrhein-Westfalen geschaffen.

Analysiert wurden Sammelproben, die von dem automatischen Probennahme-System der Tanksammelwagen gezogen werden. Zusätzlich wurden Stapeltankproben gezogen und auf weitere Parameter untersucht. Der Umfang des Monitorings 2019 ist der obigen Tabelle zu entnehmen.



Ablauf des Rohmilchmonitorings

Der Probenabruf wurde von der LV Milch NRW organisiert und die Logistik wurde, wie in den vorangegangenen Jahren, von der IfM GmbH & Co. KG übernommen. Mit den Untersuchungslaboren wurde in Abhängigkeit vom Probenumfang der einzelnen milchverarbeitenden Unternehmen ein kurzfristig angekündigter Probenahmetermin vereinbart. Zeitnah zum Probenahmetag wurden die Probebehälter an die Molkereien versandt, nach den Probenahmen erfasst und an die Untersuchungslabore weitergeleitet.

Auswertung

Nach der Analyse aller Parameter wurden von der Landesvereinigung alle Untersuchungsergebnisse zusammengetragen, aufbereitet und speziell für die einzelnen Molkereien zusammengefasst. Jeder Molkerei wurden die eigenen Analyseergebnisse übermittelt.

Ergebnisse

Die Auswertungsergebnisse belegen das hohe Qualitätsniveau der nordrhein-westfälischen Rohmilch. Schwermetalle und Dioxin dl-PCB konnten in keiner Probe nachgewiesen werden. Die Untersuchung auf radioaktive Stoffe wie Strontium und Cäsium wurde ebenfalls mit negativem Ergebnis durchgeführt. Auch Hormone konnten nicht nachgewiesen werden.

Fachberatung

Technik, Umwelt, Energie und Sicherheit

- Das Angebot rund um die Themen Molkereitechnik, Arbeits- und Betriebssicherheit konnte dem Beratungsbedarf im Jahr 2019 erneut gerecht werden.

Ein weiteres bedeutsames Tätigkeitsfeld waren die landes- und bundesweiten Verbandsaktivitäten sowie die Interessensvertretung der nordrhein-westfälischen Milchwirtschaft.

Betriebssicherheitsberatung

Dem Themenbereich der Arbeits- und Betriebssicherheit kam in 2019 eine große Bedeutung zu:

- Wie in den vorangegangenen Jahren wurde der Aufbau des Arbeitsschutz-Management-Systems fortgeführt. Für verschiedene Unternehmen wurden diesbezüglich Gefährdungsanalysen durchgeführt.
- Bei Sicherheitsbegehungen wurde auf etwaige Mängel oder Verstöße hingewiesen und es wurden Optimierungsvorschläge ausgearbeitet.
- Der Themenbereich der Arbeitssicherheit wurde durch Schulungsmaßnahmen der Mitarbeiter abgerundet, welche stark nachgefragt wurden.
- Im Bereich der Qualitätssicherung wurden nach Ursachenforschung Lösungen für mi-

krobiologische Probleme bei Produktionsanlagen erarbeitet.

- Die Fachberatung erwarb weitere Zusatzqualifikationen, um dem hohen Beratungsbedarf gerecht zu bleiben. Darunter fallen auch die Zulassungen zur Beratung von Kunden anderer Berufsgenossenschaften.

Energieberatung

Energieoptimierung ist in vielen Betrieben ein nicht ausgeschöpfter Bereich der betrieblichen Optimierung. Die Landesvereinigung bietet den Firmen hierzu umfangreiche fachliche Beratung an.

Molkereitechnische Beratung

In diesem Bereich fielen 2019 vielfältige Tätigkeiten an, bei denen die Landesvereinigung nicht nur Molkereien, sondern auch weiteren Betrieben im Lebensmittelbereich durch die Fachberatung kompetent zur Seite stand.





Lean Management

Im Jahr 2019 wurde das Beratungsangebot um den Bereich „Lean Management“, einer Lehre zur kontinuierlichen Prozessoptimierung über alle Unternehmensgebiete hinweg, erweitert. Im Vordergrund stehen dabei die Aspekte Kundenorientierung und Kostenersparnis hinsichtlich interner und betriebsübergreifender Strukturen und Abläufe.

Schulungen

Für Molkereien und für die Zulieferindustrie wurden angefragte Sonderthemen ausgearbeitet und die Mitarbeiter darin fortgebildet.

Fortbildung und Verbandsarbeit

Neben der Tätigkeit in den milchwirtschaftlichen Betrieben ist die Mitarbeit in bundesweiten Organisationen und Verbänden der Milchwirtschaft ein wichtiges Aufgabenfeld. Die LV Milch NRW ist beispielsweise in Umweltgremien vertreten, da gerade hier in den kommenden Jahren Entwicklungen mit weitreichenden Folgen für die Milchwirtschaft möglich sind. Hierbei gilt es zu begleiten und zu lenken.

Zusätzlich besteht über die Arbeitsgruppen hinaus ein reger Austausch über sämtliche Arbeitsgebiete mit Betrieben, Ämtern und Behörden, weiteren Verbänden und zuständigen Überwachungsstellen.



Fachberatung

Hygiene, Qualität und Produktsicherheit

- Mitarbeiterschulungen und fachtechnische Beratungen in Molkereien und bei Direktvermarktern, Betriebsbegehungen nach EG-Richtlinien sowie Tätigkeiten als Sachverständiger für Milch und Milchprodukte gehörten 2019 zum Schwerpunkt der Fachberatung der Landesvereinigung der Milchwirtschaft NRW.

Fachtechnische Beratung

Die Fachberater werden von den Unternehmen für betriebsinterne Audits und Begehungen angefordert. Schwachstellen im Bereich der Produktions- und Betriebshygiene können so schon im Ansatz erkannt und behoben werden. Zusätzlich wird hierdurch gegenüber Behörden der Nachweis einer fortwährenden Betriebskontrolle gewährleistet sowie gegenüber den Kunden der Molkereien die Einhaltung der notwendigen Sorgfaltspflicht nachgewiesen. Insbesondere bei der Direktvermarktung unterstützt die Fachberatung die milchwirtschaftlichen Betriebe bei der Planung, Umsetzung und Zulassung der Betriebsstätten. Das Beratungsfeld umfasst folgende Bereiche:

- Beratung zur Einführung und Pflege von Eigenkontrollsystemen
- Erstellung von HACCP-Konzepten
- Aufbau und Umsetzung von Zertifizierungsanforderungen

Aufgaben als Sachverständige

Ein weiteres Tätigkeitsgebiet der Fachberatung ist die Teilnahme als sensorische Sachverständige für die Bewertung von Milch und Milchprodukten bei den regionalen und überregionalen amtlichen Qualitätsprüfungen und bei den bundesweiten DLG-Prüfungen.

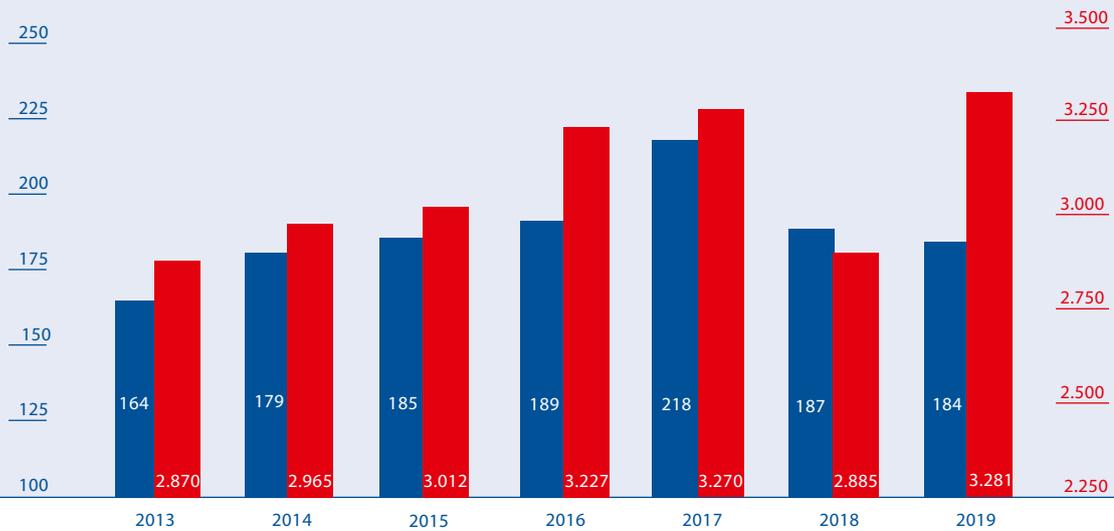


Ausbildung des Molkereipersonals

Seit vielen Jahren ist die Einbindung in der Ausbildung von Molkereipersonal ein wichtiger Bereich der Fachberatung. Dies umfasst u. a. die Mitarbeit im Arbeitskreis „Milchtechnologe“ bei der LUFA in Oldenburg sowie im Unterausschuss Milchwirtschaft des Berufsbildungsausschuss bei der Landwirtschaftskammer Niedersachsen.

Hygieneschulungen in NRW 2013 bis 2019

- Anzahl Schulungen
- Anzahl Teilnehmer



Weiterhin gehört dazu die Tätigkeit im Prüfungsausschuss für den Ausbildungsberuf Milchtechnologin/Milchtechnologe und bei der Prüfung der Molkereimeister.

Mitarbeiterschulungen

Eine wichtige Dienstleistung der Fachberatung ist der Bereich Schulung und Weiterbildung der Mitarbeiter in den Unternehmen. Aufgrund der Forderungen aus den Zertifizierungen und der sich daraus ergebenden Nachweispflicht sind die internen Mitarbeiterschulungen eine erforderliche Maßnahme, Grund- und Fachwissen zu vermitteln. Die Landesvereinigung bietet den Unternehmen an, die Schulungen direkt in den Betriebsstätten durchzuführen. Dadurch wird für die Molkereien eine zeit- und kostenaufwendige Anreise der Teilnehmer zu externen Schulungsorten vermieden und die zeitliche Mehrbelastung der Mitarbeiter hält sich in Grenzen.

In den Schulungen werden folgende Themenbereiche vermittelt:

- Sensorikschulung
- Milchwirtschaftliche Fortbildung/Schulung von Auszubildenden
- Hygieneschulungen
- Basisschulungen für Mitarbeiter in den Bereichen Milchbe- und -verarbeitung,

Produktkunde sowie Reinigung und Desinfektionsmaßnahmen von Produktionsanlagen

- Vermittlung von technologischen Grundkenntnissen für nicht fachkundiges Personal

Hygieneschulungen/Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz

Der größte Anteil an den Schulungsveranstaltungen umfasst die Bereiche Lebensmittel- und Personalhygiene. Grundlage ist hier die gesetzliche Verpflichtung, bei der Produktion von Lebensmitteln alle Mitarbeiter nach § 43 Infektionsschutzgesetz regelmäßig zum Thema Hygiene zu schulen. Insgesamt wurden im Jahr 2019 in 184 Schulungen 3.281 Mitarbeiter erreicht.

Milchwirtschaftliche Fortbildung/Schulung von Auszubildenden

2019 realisierte die Fachberatung 26 Schulungen zur Qualifikation und Fortbildung im Bereich milchwirtschaftliche Technologie. Insgesamt 366 Mitarbeiter und Auszubildende aus den milchwirtschaftlichen Unternehmen nahmen an diesen Qualifizierungsmaßnahmen teil.

Fachberatung

Hygiene, Qualität und Produktsicherheit

Sensorikschulungen

2019 nahmen bei 6 Schulungen 72 Mitarbeiter aus milchwirtschaftlichen Unternehmen an einer Sensorikschulung teil. Diese soll sie befähigen, Erzeugnisse direkt im Produktionsprozess zu prüfen, um Produktionsfehler rechtzeitig zu erkennen und so die Produktsicherheit zu erhöhen. Der Bedarf an fachkompetenten Mitarbeitern, die direkt an den Produktionslinien eine sensorische Beurteilung und damit eine schnelle Reaktion auf Produktabweichungen ermöglichen, wird in den Betrieben immer stärker.

Behörden/Verbände

Mit den Veterinär- und chemischen Untersuchungsämtern der Regierungsbezirke bestehen gute Kontakte und ein förderlicher Informationsaustausch. Dies ermöglicht einen gegenseitig respektvollen Umgang bei der Lösung vieler fachlicher Problemstellungen. In Berufsverbänden und berufsständischen Arbeitskreisen sind die Fachberater für den Berufsstand und bei der Erarbeitung von Regelungen und Empfehlungen im milchwirtschaftlichen Umfeld als kompetente Berater und Ansprechpartner tätig.

Schulungen in NRW insgesamt

Jahr	Sensorik	Warenkunde	Weiterbildung	Hygiene
2005	14	6	8	118
2006	13	6	9	114
2007	9	7	23	114
2008	7	7	28	152
2009	12	10	21	162
2010	14	0	20	176
2011	3	0	18	158
2012	12	4	22	155
2013	10	3	28	164
2014	3	4	22	179
2015	21	0	19	185
2016	5	0	28	189
2017	7	0	28	218
2018	17	0	27	187
2019	6	0	26	184



SONDERTHEMA:

Milchgipfel in der Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen bei der EU in Brüssel

Das MULNV und der MIV hatten am 21. Februar 2019 zum traditionellen Milchgipfel in der Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen bei der EU in Brüssel geladen. Rund 130 Vertreter aus Politik, Branche, Verwaltung und Milchindustrie diskutierten die neuen EU-Regelungen zu unfairen Handelspraktiken. Anschließend konnten sich die Gäste des Milchgipfels in geselliger Runde über das Thema austauschen. Die LV Milch NRW war eingeladen, Käse-Highlights aus ganz NRW zu präsentieren.



Öffentlichkeitsarbeit

● Informationsfluss- und Meinungsbildungsförderung, die Pflege und der Ausbau des positiven Erscheinungsbildes der NRW-Milchwirtschaft sowie Wissensvermittlung über Produkte und Qualität sowie über gesundheitsbewusste Ernährung unter Einbindung von Milch und Milchprodukten – kurzum: Öffentlichkeitsarbeit für die Land- und Milchwirtschaft ist ein zentrales Anliegen der LV Milch NRW. Zu diesem Zweck werden im Etat Mittel bereitgestellt, die zum Teil mit Unterstützung vom Land oder in Kooperation mit anderen Partnern ergänzt werden und in Projekte und Aktivitäten fließen, die anhand der folgenden Beispiele vorgestellt werden:

„MILCH AUF MESSEN“

Internationale Grüne Woche (IGW) in Berlin vom 18. bis zum 27. Januar 2019

Die LV Milch NRW präsentierte sich auf der IGW in der NRW-Halle 5.2a mit einem Informationsstand vor Ort und gestaltete das abwechslungsreiche Bühnenprogramm mit. So wurden das Rezeptportal „Landgemachtes“ und der „NRW-Käsekompass“ vorgestellt und mit der „Milchentdecker-Tour für junge Frühstücksexperten“ gab es ein Angebot für Berliner Grundschulklassen. Das NRW-Milchmaskottchen Kuh Lotte brachte mit einem neuen Programm das Berliner Publikum in Schwung.

Unter dem Motto „Nordrhein-Westfalen Stadt. Land. Fluss. – die ganze Vielfalt aus NRW präsentieren“ wurde die NRW-Halle offiziell von Staatssekretär Dr. Heinrich Bottermann eröffnet. Bei ihrem Hallen-Rundgang überzeugte sich NRW-Landwirtschaftsministerin Ursula Heinen-Esser unter anderem von der Käsevielfalt in NRW.



Bildungsmesse *didacta* in Köln vom 19. bis zum 23. Februar 2019

Die LV Milch NRW beteiligte sich an der Gemeinschaftsschau von 20 Verbänden und Institutionen aus dem Agrar- und Ernährungsbereich mit den beiden Kernthemen „Wege der Milch“ und „(Schul)Milch“. Aus ihrem vielfältigen Angebot für Schule stellte sie am LV-Informationsstand ausführlicher das Projekt „Kinder lernen kochen“ sowie das aktualisierte Lehrmedium „Die Wege der Milch“ vor. Zudem wurde im Rahmen des Lernorts Bauernhof NRW in drei Workshops die Herstellung der beliebten Wraps aus dem Projekt „Kinder lernen kochen“ demonstriert.



LAND und GENUSS in Münster vom 12. bis zum 13. Oktober 2019

Die Messe LAND und GENUSS feierte mit rund 70 Ausstellern im Freilichtmuseum Mühlenhof in Münster ihre Premiere. Die Besucher hatten die Gelegenheit, konzentriert an einem Ort die Vielfalt vom Land zu entdecken, zu probieren und zu genießen – und das mitten in der Stadt. Auch die Landesvereinigung präsentierte sich mit einem Informationsstand und gab Milchkostproben aus. Am Sonntag besuchte auch Kuh Lotte die Messe.



Öffentlichkeitsarbeit



„MILCHWOCHE“

Milchwoche im Kreis Sauerland vom 01. bis 08. Juni 2019

Die offizielle Auftaktveranstaltung der Milchwoche am 01. Juni, dem Internationalen Tag der Milch, fand im Rahmen des Festakts zum 750-jährigen Ortsjubiläum Referinghausens mit NRW-Heimatministerin Ina Scharrenbach statt. Bereits einen Tag zuvor begeisterte die österreichische Schlagerband *Die Draufgänger* gemeinsam mit NRW-Milchmaskottchen Kuh Lotte als „Kuhdula Grün“ beim Konzert „Krach am Bach“.

Danach ging es Schlag auf Schlag weiter:

- 02. Juni: Wandertag auf dem Milchweg Homert
- 03. Juni: Schüler des Grundschulverbunds Thülen-Alme-Hoppecke erlebten gemeinsam mit Kuh Lotte einen aufregenden Tag auf einem Briloner Bauernhof.
- 03. Juni: Die Kantinengäste der Bezirksregierung Arnsberg kamen in den Genuss von landgemachten Köstlichkeiten mit Milch & Co. Zwei Landfrauen aus Nordrhein-Westfalen stellten einige Spezialitäten des Rezeptportals www.landgemachtes.de vor.
- 04. Juni: Im Café Knusperhaus in Oberkirchen forderte Kuh Lotte unter dem Motto „Alles erste Sahne“ mutige Gäste zum Sahneschlag-Wettbewerb heraus.
- 04. Juni: Die Kinder des Kindergartens Lummerland in Lennestadt begaben sich mit Kuh Lotte auf dem Gelände des Elspe Festivals auf die Spuren von Karl May.
- 05. Juni: Das NRW-Milchmaskottchen besuchte die Bewohner des Seniorenzentrums St. Elisabeth in Meschede.
- 05. Juni: Kuh Lotte war zu Gast beim Junglandwirteabend in Lennestadt-Burbecke, wo Martin Voß seinen Hof vorstellte und anschließend über Themen wie die aktuelle Agrarpolitik ausgiebig diskutiert wurde.
- 06. Juni: Lotte erfreute den Naturpark-Kindergarten Assinghausen in Olsberg mit ihrem Besuch.
- 06. Juni: Lotte fuhr als erste rodelnde Kuh todesmutig den Erlebnisberg Kappe auf der Sommerrodelbahn SchanzenWirbel hinunter.
- 07. Juni: Den Kunden vom Dornseifer Frischemarkt in Olpe wurde eine vielfältige Bandbreite an schmackhaften Milchprodukten von nordrhein-westfälischen Molkereien zum Kennenlernen angeboten.

Einen krönenden Abschluss der Milchwoche gab es am Pfingstsonntag, 08. Juni: Der bekannte Fernsehkoch Björn Freitag kreierte zusammen mit prominenten Gästen aus dem Sauerland köstliche Menüs für die Besucher des Wochenmarktes Attendorn. Gemeinsam mit Kuh Lotte informierte Björn Freitag zudem rund um die Themen Milch und gesunde Ernährung.

Milchwoche im Sauerland vom 01. bis 08. Juni 2019



Öffentlichkeitsarbeit

„MILCH IN AKTION“

Milchcup 2018/2019

Am 19. Milchcup nahmen ca. 30.000 begeisterte SchülerInnen der Klassenstufen drei bis sechs teil. Am 02. Mai lieferten sich 66 Schülerteams packende Kämpfe um den Titel des Milchcup-Landesmeisters im Deutschen Tischtennis-Zentrum in Düsseldorf.



RoadShow des Kreissportbunds Oberberg

In 2019 präsentierte sich die „Milch“ als idealer Trainingspartner am 26. Mai in Lindlar und am 01. September in Wipperfürth bei den Roadshow-Veranstaltungen des Kreissportbunds Oberberg.

„Milchtasting“ auf dem Ochtruper Wochenmarkt

Am 13. Juni galt es für die Ochtruper auf dem Wochenmarkt fünf verschiedene Milchsorten und ein Milchersatzgetränk am Geschmack zu erkennen. Ergebnis: Die verschiedenen Milchsorten waren geschmacklich kaum zu unterscheiden. Der im Test zu probierende Haferdrink stellte für viele keine Alternative zu Milch dar.

An folgenden weiteren Veranstaltungen beteiligte sich die LV Milch NRW:

- Schülerakademie NUA in Düsseldorf am 20. März 2019
- Stadt.Land.Markt in Viersen am 05. Mai 2019
- Weideauftrieb in Laer am 05. Mai 2019
- Marktzauber Kloster Gravenhorst in Hörstel am 19. Mai 2019
- Höfetour in Bedburg-Hau am 16. Juni 2019
- Tag der Landwirtschaft in Paderborn am 16. Juni 2019
- Tag des offenen Hofes in Hückeswagen am 30. Juni 2019
- Bauernmarkt im Freilichtmuseum Lindlar am 25. August 2019
- Hoffest Fam. Bröcheler in Winnekendonk am 25. August 2019
- Tag der Landwirtschaft in Halle am 01. September 2019
- Bergischer Landschaftstag in Nümbrecht am 01. September 2019
- 775-Jubiläumsfeier in Schmallenberg am 07. September 2019
- Tag der Landwirtschaft in Hörstel-Riesenbeck am 15. September 2019
- Infostand zum Weltkindertag in Minden am 15. September 2019
- Erntedankfest in Füchtdorf am 27. September 2019
- Erntedankmarkt in Bocholt am 06. Oktober 2019
- Martinimarkt in Greven am 11. November 2019
- Marbecker Weihnachtsmarkt vom 13. bis 15. Dezember 2019



Bürgerfest des Bundespräsidenten auf Schloss Bellevue

Zum Bürgerfest auf Schloss Bellevue in Berlin kamen am 30. und 31. August rund 15.000 Besucher. Im Mittelpunkt stand die Würdigung des vielfältigen Engagements ehrenamtlich aktiver Menschen. Gastgeberland war dieses Jahr Nordrhein-Westfalen. Die LV Milch NRW repräsentierte auf dem Gemeinschaftsstand „Genuss aus NRW“ die nordrhein-westfälische Milchwirtschaft. Ehrengäste am Stand waren Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und seine Frau Elke Büdenbender, NRW-Ministerpräsident Armin Laschet sowie NRW-Schulministerin Yvonne Gebauer. Alle zeigten sich von dem eigens für die Veranstaltung kreierten Präsidentenkäse sehr beeindruckt.



Öffentlichkeitsarbeit



PRESSEARBEIT

Im Jahr 2019 veröffentlichte die LV Milch NRW zahlreiche Pressemeldungen zu verschiedenen Anlässen. Informationen, Zahlen und Fakten zum NRW-Markt wurden sowohl am 08. Januar auf der Jahrespressekonferenz als auch am 10. Juli zur Halbjahrespressekonferenz für die Wirtschafts-, Fach- und Tagespresse bekannt gegeben. Die Jahrespressekonferenz fand in den Krefelder Räumen der Landesvereinigung statt, die Halbjahrespressekonferenz auf dem Krewelshof in Mechernich.



Herbsttagung Nordrhein und Westfalen-Lippe in Mülheim am 05. Oktober 2019

Tages- sowie Fachpresse wurden zur Herbsttagung von der LV Milch NRW – in Kooperation mit dem Zentralverband Deutscher Milchwirtschaftler e. V., dem Landesverband Westdeutscher Molkereifachleute und Milchwirtschaftler e. V., dem Fachverband der Milchwirtschaftler Westfalen-Lippe e. V. sowie der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft e. V. – ausführlich informiert.

Geriebener Emmentaler im Test für WDR 5

Für die Erstellung eines Hörfunkbeitrags der WDR 5-Sendereihe „Alles in Butter“ mit Helmut Gote wurden zehn im Handel gängige fertig verpackte geriebene Emmentaler von einem Testerteam – u. a. mit Sigrid Binnenbruck von der LV Milch NRW – sensorisch bewertet. Am besten schmeckte den Prüfern ein konventionelles Produkt aus Rohmilchkäse aus dem Kühlregal eines Vollsortimenters.





BRANCHENKOMMUNIKATION

Nordwestdeutscher Milchtreff in Berlin am 22. Januar 2019

Im Rahmen der Internationalen Grünen Woche kamen rund 300 Branchenvertreter zum Nordwestdeutschen Milchtreff in die niedersächsisch, schleswig-holsteinische Landesvertretung, um aktuelle Entwicklungen am Milchmarkt gemeinsam zu diskutieren. Wissenschaftsjournalistin und Foodbloggerin Johanna Bayer referierte zum Thema „Die Feinde der Milch – Argumente und Strategien“.



Forum Milch NRW in Werl am 04. September 2019

Beim Forum Milch NRW 2019 drehte sich alles um das Thema „Lebenselixier Milch: gestern, heute, morgen“. Bei einer spannenden Podiumsdiskussion wurden die verschiedensten Perspektiven auf diese Thematik beleuchtet. Ein weiterer Höhepunkt des Abends: Eine Milchverkostung mit Bas de Groot, dem weltweit ersten Milchsommelier.



Öffentlichkeitsarbeit



DIALOG MILCH

Initiative für mehr Verständnis und Verständigung: Eine Kooperation mit der Landesvereinigung der Milchwirtschaft Niedersachsen e.V.

Die seit dem Jahr 2015 bestehende Initiative fördert den Austausch über aktuelle milchwirtschaftliche Themen mit Milcherzeugern, Vertretern aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik, Medien und gesellschaftlichen Organisationen. Ebenso möchte DIALOG MILCH mehr Verständnis und eine bessere Verständigung zwischen der Milchbranche und der breiten Öffentlichkeit schaffen.



Projektbereiche in 2019

● Internetplattform der Initiative DIALOG MILCH – www.dialog-milch.de

Auf der Internetseite finden sich Informationen, Hintergründe, Argumentationen und Diskussionen zu allen wichtigen Themen rund um Milch, Milchprodukte und Milchwirtschaft. Die Plattform bereitet einerseits komplexere Sachverhalte verständlich auf. Andererseits bieten die „Milch-Facts“ kurze und knappe Zahlen, Daten und Fakten rund um die Milch. In 2019 wurden zahlreiche neue Beiträge zu den unterschiedlichsten Themen eingestellt, u. a. auch zu aktuell diskutierten Sachverhalten aus dem Bereich Nachhaltigkeit. Auf diese Weise hat die Webseite ihre Besucherzahlen im Vergleich zum Vorjahr nahezu verdreifacht. Dazu beigetragen haben auch die eingerichteten Facebook- und Twitter-Kanäle, über die alle neuen Beiträge beworben werden, sowie eine Google-AdWords-Werbekampagne.





- **Journalisten-Ansprache**

Journalisten wurden in 2019 auf zwei Veranstaltungen angesprochen. Im Fokus standen dieses Jahr die Blogger in ihrer Funktion als „Journalisten von morgen“.

- **„Blogger-Treff“ auf der Frankfurter Buchmesse am 20. Oktober 2019**

DIALOG MILCH hatte Blogger und Buchautoren aus Stadt und Land auf die Frankfurter Buchmesse eingeladen. Unter dem Titel „Vom Blog zum Buch“ berichteten vier Blogger über ihre aktuellen Projekte. Missverständnisse zwischen den ländlichen und urbanen Räumen basieren häufig auf zu geringem Wissen voneinander. Deshalb hat sich DIALOG MILCH den kritischen Diskurs und die Einladung zum Gespräch auf die Fahnen geschrieben. Im Themenraum #menschundnatur präsentierten Landfrau Cornelia Langreck aus NRW und Tanja Lotz von der Landesvereinigung Milch Hessen außerdem Wissenswertes zum Thema Milch.



- **Workshop „Vom Blog zum Business“ zum NRW-Journalistentag in Dortmund am 23. November 2019**

Mit einem Workshop vor dem NRW-Journalistentag 2019 setzte DIALOG MILCH die Projekte zur Vernetzung von Landwirten und Journalisten fort. Mehr noch – die Netzwerke wurden auf Blogger ausgedehnt. Das Ziel: die Vernetzung von Menschen aus den verschiedenen Branchen nach dem Motto #2B1D – zwei Branchen, ein Dialog. Anschließend besuchten die Workshop-Teilnehmer den NRW-Journalistentag, wo DIALOG MILCH mit einem eigenen Stand vertreten war.

- **Angebote für Landwirte**

Im Jahr 2019 waren drei Angebote auf Landwirte ausgerichtet:

- **Online-Forum „mit.reden“ vom 24. November bis zum 01. Dezember 2019**

Das Online-Forum „mit.reden“ hatte zum Ziel, Landwirte in Öffentlichkeitsarbeit zu schulen.

Öffentlichkeitsarbeit

Aufgrund der wachsenden Entfremdung der Verbraucher vom landwirtschaftlichen Arbeitsalltag nimmt der gesellschaftliche Druck auf die Landwirtschaft stetig zu. Umso wichtiger ist es, dass Landwirte dem Verbraucher ihre Arbeit verständlich erklären können. Im achttägigen Forum gab ein Experte jeden Tag in einem kurzen kompakten Filmvortrag Praxis-Tipps und stand abends in einer Chat-Funktion für Fragen zur Verfügung. Neben ausgewiesenen Kommunikationsexperten kamen auch erfahrene landwirtschaftliche Öffentlichkeitsarbeiter zu Wort. Mit rund 500 Teilnehmern war die Resonanz sehr gut und zeigte, dass mit Thema und Format der Nerv der Zeit getroffen wurde.

- **Workshop für Öffentlichkeitsarbeit**

Auch für kleinere Gruppen von Landwirten gab es in 2019 Workshops für Öffentlichkeitsarbeit. Diese wurden über Molkereien, Kreis- und Zuchtverbände angefragt. Auf dem Programm standen Themen vom Umgang mit Journalisten bis hin zum Einsatz von Social Media.

- **Forum für die Junge IG Milch vom 29. bis zum 30. Oktober 2019**

Bereits zum zweiten Mal hat DIALOG MILCH gemeinsam mit dem Deutschen Raiffeisenverband das Treffen der Jungbeiräte der genos-

senschaftlichen deutschen Molkereien organisiert. Das diesjährige Treffen fand angeschlossen an das Zukunftsforum der Molkerei Hochwald statt. Im sich anschließenden Workshop stand der Dialog mit dem Verbraucher im Fokus.

- **#Milchtrinker**

Die Kampagne #Milchtrinker wurde 2016 von der LV Milch NRW initiiert, um gezielt Endverbraucher und Multiplikatoren in den Bereichen Gesundheit, Sport, Ernährung und Freizeit anzusprechen. Bedient werden hier die Kommunikationssäulen „Webseite (www.milchtrinker.com)“ und „Social Media“. Die Webseite wurde wie im letzten Jahr durch eine Google-AdWords-Kampagne zusätzlich beworben. Die Aktivitäten im Bereich der Social-Media-Kanäle wurden im Jahr 2019 weiter intensiviert. Um gezielt junge und sportlich begeisterte Men-





schen anzusprechen, ist die Kooperation mit den Handballerinnen der A-Jugend-Oberliga von Fortuna Düsseldorf verlängert worden. Ebenfalls gab es fünf Kooperationen mit Bloggern aus den Bereichen Food, Lifestyle, Do-it-yourself und Fitness.

● **Internet-Rezeptportal „Landgemachtes“**

Nach dem erfolgreichen Start des Video-Rezeptportals www.landgemachtes.de Ende 2015 fanden im Jahr 2019 unter Beteiligung von insgesamt 14 Landfrauen (jeweils sieben aus NRW und Niedersachsen) vom 25. bis zum 27. August die Dreharbeiten für neue Rezepturen erstmals auf dem Krusenhof im Extertal (Kreis Lippe) statt. Insgesamt entstanden 61 Rezept-Videos mit den Landfrauen vor der Kamera – mit tatkräftiger Unterstützung von drei jungen Gastköchinnen Leonie, Mathilda und Mia. Wöchentlich wurde jeweils ein Rezept-Video auf die Internetseite www.landgemachtes.de gestellt. Darüber hinaus sind sie auf Instagram, Facebook und Pinterest veröffentlicht worden. Am 11. September fanden zudem Dreharbeiten für die erste Home-Story auf dem Hof der Familie Langreck in Rheda-Wiedenbrück statt.



REGIONALVERMARKTUNGSFÖRDERUNG

Zwei Projekte konnten 2019 durch die finanzielle Unterstützung des NRW-Landwirtschaftsministeriums im Bereich der Regionalförderung realisiert werden:

● **Lotte unterwegs**

Das 2,05 Meter große NRW-Milchmaskottchen Kuh Lotte ist auf Großveranstaltungen, auf Erzeugerbetrieben im Rahmen von „Tag des offenen Hofes“-Aktionen sowie auf Messen unterwegs. Das Milchmaskottchen tritt als Walking-Act auf oder bietet ein kreativ gestaltetes Bewegungsprogramm an. Durch gezielte Begleitinformationen wird die Wertigkeit des Produktes Milch gestärkt. Im Bewilligungszeitraum vom 29. Mai 2019 bis zum 29. Februar 2020 trat das NRW-Milchmaskottchen auf insgesamt 22 Großveranstaltungen und Messen auf.



Öffentlichkeitsarbeit



• **Projekt Käsespezialitäten**

Das Projekt „Käsespezialitäten“ hat das Ziel, Verbraucher für regionalen Käse zu begeistern und ihnen landwirtschaftliche Käsespezialitäten näherzubringen. In 2019 wurden verschiedene öffentlichkeitswirksame Maßnahmen durchgeführt:

• **Website www.kaesekompass-nrw.de**

Hier werden kleine und größere Käsereien aus der Region vorgestellt, Wissenswertes zum Käse erklärt und außergewöhnliche Rezeptideen präsentiert. Mithilfe von Grafiken und Filmen wird den Internetbesuchern aus den verschiedenen Blickwinkeln das Käseland NRW anschaulich nähergebracht.



• **„Käse trifft...“**

Käse aus NRW lässt sich in unzähligen leckeren Varianten mit Obst und anderen Zutaten kombinieren und in der Küche zu abwechslungsreichen Gerichten zubereiten. Natürlich passt Käse aus NRW wunderbar auch pur zu Wein oder Bier am Abend.

» **„Käse trifft Wein“**

Unter dem Motto „Käse trifft Wein“ kamen am 16. Mai 2019 rund 25 geladene Gäste auf Haus Riswick in Kleve zusammen. Die Food-

Bloggerin Julia Jansen sowie der Weinkenner Uwe Mewes stellten die Vorzüge des Duos Käse und Wein vor.



» **„Käse trifft Kartoffel“**

Unter dem Motto „Käse trifft Kartoffel“ wurden auf drei verschiedenen Veranstaltungen mit leckeren Kartoffelwaffeln und Frischkäsedip sowie Käse-Obstspießen bei den Besuchern Lust auf Käse aus NRW geweckt:

- FreilichtGenuss in Detmold am 07. und 08. September 2019
- Street-Food-Markt in Bochum am 12. und 13. Oktober 2019
- Eat&Style in Düsseldorf am 30. November und 01. Dezember 2019



Schulmilch

Im Jahr 2019 wurde mit Projektmitteln des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (MULNV) Projekte im EU-Schulprogramm in NRW durch die Landesvereinigung durchgeführt.

Förderschwerpunkte waren:

- Informationsarbeit durch Fachfrauen im EU-Schulprogramm in NRW
- Lottes Bewegungspause
- Milchparkour
- Kinder-lernen-kochen-Tour
- Aktionsmedien

Informationsarbeit durch Fachfrauen im EU-Schulprogramm in NRW

In 2019 wurden im Bewilligungszeitraum insgesamt 285 Einrichtungen im Rahmen des EU-Schulprogramms in NRW mit den Teilprogrammen Schulmilch (132 Schuleinsätze mit je zwei Doppelstunden pro Schule) sowie Schulobst und -gemüse (153 Schuleinsätze mit je ein bis zwei Doppelstunden pro Schule) besucht.

Die vorbereitende Sitzung fand gemeinsam für die westfälischen und rheinischen Landfrauen am 11. und 12. März 2019 auf Haus Düsse in Bad Sassendorf statt.

Jubiläum – 20 Jahre Engagement der LandFrauen für eine bessere Ernährung an NRW-Schulen

Das MULNV hat gemeinsam mit der LV Milch NRW vor 20 Jahren eine erfolgreiche Ernährungsbildung an Schulen zum Thema „Gesundes Schulfrühstück“ gestartet. Seitdem besuchten über 50 LandFrauen – Fachfrauen für Ernährung aus dem Team des NRW-Schulprogramms – ca. 7.500 Kindergärten, Grundschulen und weiterführende Schulen. Durchgeführt wurden etwa 13.300 Unterrichtseinheiten. Dabei wurden ca. 330.000 Schüler erreicht. Diese pädagogische Begleitmaßnahme leistet einen beachtlichen Beitrag zu einer kontinuierlichen Ernährungsbildung und ist einzigartig im gesamten Bundesgebiet.

Öffentlichkeitsarbeit

Lottes Bewegungspause

Milchmaskottchen Lotte führte 48 Bewegungsprogramme für die Pause an 26 Grundschulen und an einer Kindertagesstätte durch und erreichte insgesamt 5.480 Kinder. Ihre Botschaft: Gesunde Ernährung und Bewegung sind das A und O – sowohl für die Gesundheit als auch für die Lernfähigkeit.

Milchparkour

Der Milchparkour ist eine altersgerechte Bewegungsarena, die der Trendsportart „Le Parkour“ zugrunde liegt, wo es unterschiedliche Hindernisse zu überwinden gilt. 2019 ging der Milchparkour an 15 weiterführende Schulen. In 51 Workshops konnten insgesamt 1.785 Schüler am Programm teilnehmen.

Kinder-lernen-kochen-Tour

Bei der Kinder-lernen-kochen-Tour werden in einer mobilen Küche von Dritt- oder Viertklässlern internationale Rezepte aus frischem Gemüse und Obst sowie Milch und Milchprodukten gemeinsam zubereitet und verkostet. Im Bewilligungszeitraum fanden 38 Einsätze mit 905 Kindern an NRW-Grundschulen statt.

Aktionsmedien

• Aktualisierung des Lehrerhandouts „Die Wege der Milch“

Für das Lehrerhandout „Die Wege der Milch“ wurden neue Filme und die dazugehörigen Arbeitsblätter produziert. Ferner wurden die Filme für Schulen und die Öffentlichkeit auf der Internetseite www.wegedermilch.de bereitgestellt. Insgesamt beleuchten die Filme zeitgemäß den Weg der Milch vom Euter über den Milchsammeltankwagen und die Molkerei bis hin zum Supermarkt oder zur Schule.

Aktionen zu Schulprojekten

Auszeichnung der „Schulhelden NRW“ am Weltschulmilchtag, 25. September 2019

Im Rahmen der Aktion „Schulhelden in NRW gesucht“ wurde anlässlich des Weltschulmilchtages die St. Felicitas-Schule in Vreden für das außergewöhnliche Engagement ihrer Mitarbeiter für ihre Schüler und die Schulmilch ausgezeichnet. Als Anerkennung: ein Exklusivkonzert der Kinderrockband „Randale“.



Milch in NRW

Dafür machen wir uns stark.

MEDIEN

www.milch-nrw.de – Homepage der LV Milch NRW im neuen Design

Aktuell, übersichtlich und attraktiv – so präsentiert sich die überarbeitete Homepage der LV Milch NRW seit November 2019. Mit dem Motto „Milch in NRW. Dafür machen wir uns stark“ und einem ansprechenden Milch-Foto wird der Besucher der neuen Internetseite www.milch-nrw.de begrüßt.

Informationsbroschüre „Milch – Nachhaltige Qualität aus Nordrhein-Westfalen“

Auf dem Weg vom Bauernhof bis in den Supermarkt wird die Milch kontinuierlich überwacht und kontrolliert und gehört damit zu den sichersten Lebensmitteln überhaupt. Damit die Qualität von Milchprodukten gleichbleibend hoch ist, leisten alle Akteure in der Kette – vom Milcherzeuger bis zu den Handelsunternehmen – ihren Beitrag zu Qualität und Sicherheit der Produkte. Ziel der neu erstellten Broschüre ist es, Verbraucher über das engmaschige Netz an Qualitätskontrollen auf allen Produktionsstufen aufzuklären.



Milchwirtschaftliche Statistik

• Die Abteilung Statistik der LV Milch NRW erstellt aus Wochen-, Monats- und Jahresmeldungen der einzelnen Molkereien milchwirtschaftliche Statistiken. Nach dem Runderlass des NRW-Landwirtschaftsministeriums vom 26. November 1994 stehen der Landesvereinigung diese Meldungen zur Auswertung unter Beachtung des Datenschutzes zur Verfügung.

Die wöchentlichen und monatlichen Marktberichte der LV Milch NRW geben Aufschluss über aktuelle Entwicklungen am Milchmarkt, machen Vergleiche mit Vormonaten und –jahren möglich und lassen nicht zuletzt Tendenzen für die Zukunft erkennen. Die Ergebnisse stellt die LV Milch NRW zudem gebündelt bei Branchveranstaltungen vor.

Im Einzelnen ergeben sich folgende Aufgaben:

- Erstellung sämtlicher statistischer Unterlagen aus dem Bereich der Milchwirtschaft des Landes Nordrhein-Westfalen und – soweit wie möglich – auch der übrigen Bundesländer, angefangen mit Wochen- und Monatsmeldungen bis hin zu den Jahresberichten.
- Beschaffung von statistischem Material – auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene – für den eigenen Dienstgebrauch zur Durchführung

der übertragenen Aufgaben.

- Marktwirtschaftliche Unterrichtung des Vorstands und der Mitgliedsorganisationen, der milchwirtschaftlichen Organisationen sowie der Behörden und der Fachpresse.
- Neutrale Überprüfung von Preisvereinbarungen der Milchlieferverträge zwischen Privatmolkereien und Milcherzeugern bzw. Milcherzeugergemeinschaften.
- Vorbereitung und Auswertung statistischer Marktdaten für Pressekonferenzen und Vorträge.
- Service-Stelle für Molkereien: Kontrolle der eingehenden Monatsmeldungen auf Plausibilität und Übermittlung zur Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) auf deren Server.

Besonderheiten 2019

In 2019 waren die Effekte des trockenen Sommers wie im Vorjahr auf allen landwirtschaftlichen Betrieben spürbar. Die Sommerhitze wirkte sich nicht auf die Milchleistung aus; Fett- und Eiweißanteile stiegen sogar leicht an. Durch den Rückgang der Grundfuttermittelvervielfachten sich die Produktionskosten. Folge davon war landesweit eine Reduzierung der Rinder- und Milchviehbestände.

Die wichtigsten milchwirtschaftlichen Zahlen für NRW

		1970	1980	1990	2000	2010	2018	2019
Milchkuhalter		86.640	43.885	27.688	11.858	8.510	5.631	5.381
Milchkühe (Novemberzählung)		725.831	629.199	526.669	384.796	398.132	409.449	401.403
Kühe je Betrieb	Ø	8,4	14,3	19,0	32,5	46,8	72,7	74,6
Milcherzeugung insgesamt ¹⁾	t	3.150.918	3.040.181	2.800.882	2.682.725	2.948.215	3.421.656	3.472.315
Erzeugung je Kuh pro Jahr ²⁾	kg	4.150	4.837	5.200	6.856	8.526	9.293	9.243
Fettleistung je Kuh pro Jahr	kg	154,6	181,4	213,7	287,5	354	375	379
Kuhmilchlief. (konv.) von NRW-Erzeugern an deutsche milchwirtschaftliche Unternehmen ³⁾	t	2.879.524	2.934.626	2.684.794	2.601.290	2.865.699	3.098.576	3.344.449
Fettgehalt der angelieferten Milch	%	3,73	3,75	4,11	4,19	4,13	4,04	4,01
Erzeugtes Milchfett	t	107.406	110.048	110.345	108.994	123.704	125.182	134.112
Eiweißgehalt der angelieferten Milch	%	--	--	3,34	3,35	3,42	3,44	3,46
Erzeugtes Milcheiweiß	t	--	--	89.672	87.143	102.264	106.591	115.718
Molkereiunternehmen mit eigener Verarbeitung		112	56	32	18	9	7	7

Herstellung

Konsummilch insgesamt	t	945.599	778.479	865.929	826.068	963.728	771.556	593.511
davon · pasteurisiert/ESL	t	907.179	526.297	510.172	429.295	404.705	424.392	326.494
· ultrahocherhitzt/sterilisiert	t	38.420	252.182	355.757	396.773	559.023	344.121	264.428
davon · Vollmilch	t	--	--	--	521.351	574.382	414.424	350.991
· teilentrahmte Milch	t	--	--	--	293.176	375.854	286.362	232.041
· Magermilch	t	--	--	--	11.540	13.492	12.366	7.889
Buttermilch/Sauermilch/Kefir/saure Sahne	t	77.600	57.562	44.285	39.559	36.482	19.184	19.193
Joghurt	t	15.861	21.328	53.985	62.880	87.246	104.820	99.583
Joghurt/Kefir/Sauermilch mit Fruchtzusatz	t	55.648	77.464	200.318	191.934	99.442	41.226	35.681
Milchmischgetränke	t	63.236	83.252	93.578	93.162	168.467	78.856	103.880
Sonstige Milchmischerzeugnisse ⁴⁾	t	--	29.674	62.927	150.400	153.482	102.639	62.882
Kaffee- und Schlagsahnerzeugnisse insgesamt	t	42.133	58.107	69.249	66.546	100.162	109.522	107.246
Käse insgesamt, einschließlich Frischkäse ⁵⁾	t	80.884	89.161	127.985	212.917	36.225	49.498	44.994
davon · Speisequark/Schichtkäse, Frischkäse (einschl. Zubereitungen)	t	70.078	80.352	107.030	149.493	26.521	40.857	36.343
Trockenmilcherzeugnisse insgesamt	t	91.474	107.231	76.291	38.602	48.695	63.675	58.227
davon · Magermilchpulver	t	65.226	79.705	47.184	17.240	28.532	13.976	12.705
Butter und MilCHFetterzeugnisse	t	60.986	66.647	46.138	22.526	29.185	603	394

Auszahlung (EUR/100 kg, ab Hof, ohne MwSt.) ⁶⁾

bei 3,7 % Fett, 3,4 % Eiweiß (Molkereistandort)	Ct/kg	18,50	28,81	33,47	29,94	30,15	-- ⁶⁾	-- ⁶⁾
bei 4,0 % Fett, 3,4 % Eiweiß (Molkereistandort)	Ct/kg	--	--	--	30,90	30,92		
bei 4,0 % Fett, 3,4 % Eiweiß (Erzeugerstandort)	Ct/kg						33,68	33,74

1) einschließlich Milch der Lieferanten aus anderen Bundesländern und EU-Ländern bis 2011 - Ab dem Jahr 2012 wurde für die Ausweisung der Milch- und Rahmanlieferung vom Erzeuger an milchwirtschaftliche Unternehmen vom Molkerei- auf den Erzeugerstandort umgestellt. Damit wird die Milchlieferung dem Standort des landwirtschaftlichen Unternehmens in den entsprechenden Bundesländern und nicht dem Sitz des aufnehmenden milchwirtschaftlichen Unternehmens zugeordnet. Die Menge beinhaltet das konventionell und ökologisch/biologisch erzeugte Gemelk von Kühen und Ziegen, ohne Anlieferung von Lieferanten aus EU-Mitgliedsstaaten.

2) nach Statistischem Landesamt NRW, ab 2008 neue Erhebungsmethode über die HIT-Datenbank

3) Die veröffentlichten Werte beruhen auf den übermittelten Angaben der meldepflichtigen Betriebe an die BLE. Angaben der Bundesländer und Regionen ohne Anlieferung von Lieferanten aus EU-Mitgliedsstaaten. Änderungen der Ergebnisse, auch für Vormonate, auf Grund von Nachmeldungen sowie von korrigierten Meldungen vorbehalten.

4) einschließlich Puddings, Cremes usw.

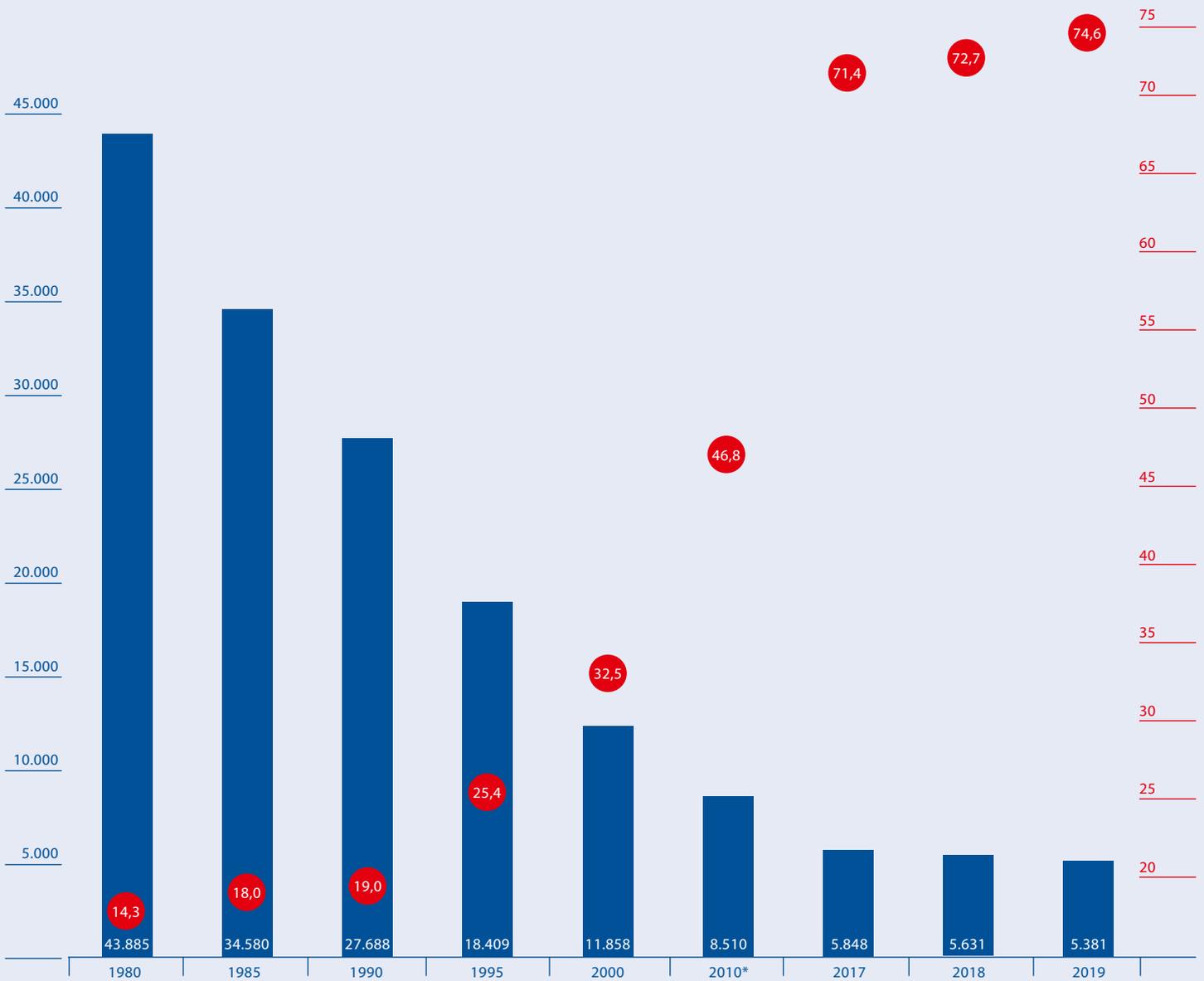
5) einschließlich Hart-, Schnitt-, Weich-, Pasta-Filata-, Koch-, Molken-Frischkäse inkl. Zubereitungen

6) bis 1982 bei 3,7 % Fettgehalt

7) Daten werden von der BLE nicht mehr zur Verfügung gestellt

Milchkuhalter in NRW (aus der amtlichen November-Viehzählung)

- Milchkuhalter
- Milchkühe/Halter



* = ab 2008 Auswertung aus dem Herkunftssicherungs- und Informationssystem Tier (HIT): eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Vorjahren

Kuhmilchliefungen aus konventioneller Erzeugung (Erzeugerstandort in t) *

NRW	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2014	270.559	248.809	280.385	277.995	285.447	273.429	274.944	269.187	252.679	255.199	245.203	256.561	3.190.397
2015	262.256	239.643	269.632	249.034	260.791	251.338	253.966	249.618	235.022	239.030	233.550	251.675	2.995.555
2016	257.835	244.162	261.584	257.128	266.503	251.203	254.050	246.082	230.733	232.365	223.356	240.289	2.965.289
2017	248.493	229.982	259.161	251.793	262.805	251.035	253.949	251.400	240.002	245.184	239.413	253.257	2.986.473
2018	260.729	236.424	261.057	257.783	269.239	256.324	260.021	250.890	238.473	241.390	232.864	245.924	3.011.117
2019	277.982	255.213	283.976	277.139	284.781	278.247	273.905	271.315	258.540	264.411	256.082	272.987	3.254.577
BRD	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2014	2.579.004	2.377.395	2.674.174	2.640.530	2.730.507	2.622.790	2.660.058	2.602.144	2.448.784	2.478.340	2.373.765	2.483.919	30.671.411
2015	2.551.756	2.329.509	2.620.193	2.608.416	2.739.623	2.642.353	2.666.322	2.612.169	2.465.386	2.498.447	2.424.379	2.592.075	30.750.629
2016	2.642.628	2.519.270	2.701.081	2.653.292	2.750.859	2.591.178	2.623.307	2.547.127	2.374.230	2.388.806	2.281.993	2.448.498	30.523.251
2017	2.523.282	2.330.555	2.624.447	2.555.347	2.671.798	2.569.314	2.599.660	2.553.761	2.436.781	2.490.601	2.410.529	2.552.009	30.318.084
2018	2.635.043	2.397.797	2.645.143	2.618.883	2.739.892	2.608.958	2.648.564	2.546.750	2.424.569	2.460.015	2.369.478	2.504.043	30.599.135
2019	2.596.345	2.390.159	2.670.480	2.608.232	2.699.867	2.574.550	2.616.926	2.566.441	2.434.965	2.479.427	2.389.072	2.535.882	30.562.346

Kuhmilchliefung aus ökologisch/biologischer Erzeugung (Erzeugerstandort in t) *

NRW	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2016	5.358	5.133	5.566	5.571	6.018	5.514	5.509	5.237	4.946	5.007	4.917	5.604	64.381
2017	5.790	5.254	6.201	6.420	6.700	6.384	6.127	6.359	6.120	6.478	6.501	7.597	76.030
2018	8.136	6.735	7.468	7.637	8.168	7.453	7.312	6.900	6.604	7.034	6.734	7.277	87.459
2019	7.617	7.088	7.904	8.039	8.290	7.728	7.529	7.287	6.931	7.088	6.909	7.461	89.872
BRD	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2015	58.835	53.484	61.108	61.713	68.034	63.813	64.288	62.879	60.014	60.040	56.780	61.156	732.143
2016	63.734	60.662	66.119	68.036	74.538	68.681	69.575	68.372	64.239	64.320	60.333	66.108	794.718
2017	70.326	65.691	75.527	77.370	84.139	80.200	80.628	80.127	78.146	80.516	78.984	87.090	938.745
2018	93.839	85.997	95.046	96.908	105.453	96.906	97.412	92.234	87.639	89.580	84.970	91.835	1.117.821
2019	96.300	89.504	101.632	103.000	111.806	103.857	103.120	100.971	94.406	94.157	89.394	96.595	1.184.742

* an deutsche milchwirtschaftliche Unternehmen

Milchwirtschaftliche Statistik

Auszahlungspreis von konventioneller Kuhmilch/Erzeugerstandort (ab Hof bei 4,0% Fett + 3,4 % Eiweiß in €/100 kg)													
NRW	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2014	40,17	40,14	40,11	39,78	39,06	39,01	37,88	37,16	35,69	33,92	32,33	30,93	38,07
2015	29,30	29,44	29,57	29,88	29,63	28,80	28,16	27,50	27,22	27,76	28,17	28,45	29,40
2016	27,33	26,72	26,14	24,95	23,12	22,51	22,58	22,67	23,97	27,16	30,26	31,67	26,36
2017	32,34	32,62	32,79	62,67	33,34	33,96	35,16	36,49	37,79	38,66	38,91	38,71	36,16
2018	35,17	32,98	32,04	31,53	31,13	31,59	32,60	33,38	33,87	34,60	35,01	34,06	33,68
2019	33,26	33,27	32,85	32,76	32,42	32,52	32,38	32,33	32,41	32,44	32,58	33,23	33,74
BRD	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2014	40,22	40,17	39,97	39,40	38,56	38,18	37,49	37,12	35,84	34,10	32,35	31,09	37,58
2015	29,79	29,72	29,88	30,12	29,55	28,78	28,20	27,80	27,54	27,76	28,19	28,36	29,29
2016	27,45	26,82	25,83	24,60	23,08	22,83	23,21	23,88	25,70	28,84	31,19	31,94	26,73
2017	32,53	32,68	32,63	32,66	33,31	34,42	35,98	37,32	38,49	39,14	38,98	38,46	36,19
2018	35,52	33,37	32,73	32,22	32,15	32,67	33,34	34,02	34,68	35,12	35,33	34,72	34,37
2019	33,83	33,72	33,51	33,29	32,99	32,87	32,71	32,61	32,71	32,92	33,02	33,31	33,70

Auszahlungspreis von ökologischer/biologischer Kuhmilch/Erzeugerstandort (ab Hof bei 4,0% Fett + 3,4% Eiweiß in €/100 kg)													
NRW	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2014	48,22	48,55	48,48	48,77	47,95	47,99	47,71	47,02	46,24	45,72	45,67	45,47	47,82
2015	45,05	45,26	45,67	46,36	46,48	46,34	47,01	47,20	47,60	48,23	48,54	48,60	47,21
2016	28,28	48,06	47,89	47,67	47,08	46,67	46,18	46,22	46,48	46,91	47,39	46,45	47,50
2017	47,80	47,67	48,00	47,73	47,39	47,32	47,95	47,99	48,39	48,50	48,56	47,72	48,16
2018	46,16	47,09	47,38	47,25	46,73	46,58	46,44	45,73	46,57	46,78	47,09	46,72	47,07
2019	46,56	46,83	46,74	46,63	46,38	46,40	46,13	46,10	45,94	45,73	45,90	45,71	46,97
BRD	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2014	49,00	49,21	49,19	48,79	48,28	47,98	48,03	47,70	47,25	47,27	47,07	46,82	48,38
2015	46,66	46,70	46,79	46,66	46,89	46,93	47,32	47,42	47,69	48,37	48,64	48,70	47,68
2016	48,82	48,83	48,74	48,06	47,29	46,96	46,76	46,73	47,00	47,78	48,31	48,29	48,19
2017	48,72	48,78	48,93	48,44	48,38	48,28	48,37	48,54	48,67	49,21	49,28	49,18	49,13
2018	48,89	48,97	48,81	48,09	47,49	47,40	47,26	47,18	47,34	47,70	47,85	47,68	48,37
2019	47,56	47,65	47,65	47,31	46,97	46,83	46,67	46,59	46,64	46,97	47,12	47,27	47,64

* an deutsche milchwirtschaftliche Unternehmen

Deutsche Markenbutter, Kempten (EUR/kg ab Werk)												
Lose, 25 kg-Block	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2012	3,49	3,31	3,08	2,86	2,55	2,68	2,73	2,90	3,25	3,35	3,35	3,35
2013	3,37	3,35	3,41	3,90	4,07	4,12	4,20	4,24	4,29	4,18	4,12	4,11
2014	3,92	3,64	3,65	3,55	3,52	3,47	3,52	3,23	3,04	3,05	3,02	2,88
2015	2,92	3,26	3,33	3,10	2,99	3,00	2,94	2,73	2,84	3,04	3,02	2,92
2016	2,82	2,66	2,45	2,45	2,52	2,92	3,26	3,60	4,29	4,33	4,40	4,40
2017	4,28	4,06	4,23	4,41	4,98	5,86	6,21	6,66	6,91	6,14	5,05	4,44
2018	4,14	4,67	4,84	5,44	5,99	6,07	5,55	5,66	5,51	4,86	4,49	4,42
2019	4,48	4,32	4,13	4,18	4,11	3,86	3,70	3,56	3,63	3,68	3,63	3,63
Geformt, in Alu-Folie	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2012	3,63	3,55	3,23	3,16	2,63	2,63	2,63	2,81	3,21	3,49	3,49	3,49
2013	3,49	3,48	3,43	3,43	4,13	4,09	4,17	4,17	4,25	4,35	4,34	4,25
2014	4,25	4,07	3,55	3,55	3,45	3,44	3,45	3,42	2,94	3,02	3,00	3,00
2015	3,00	3,00	3,44	3,44	2,94	2,84	2,84	2,72	2,72	3,02	3,02	3,00
2016	3,00	3,00	2,42	2,42	2,26	2,26	3,00	3,30	3,30	4,49	4,48	4,48
2017	4,48	4,48	3,98	3,98	4,40	5,10	6,09	6,18	6,99	6,99	5,40	5,40
2018	5,40	4,08	5,00	5,00	5,76	6,04	5,70	5,26	5,89	5,16	4,68	4,68
2019	4,68	4,48	4,12	4,00	4,00	3,80	3,64	3,38	3,52	3,88	3,88	3,76

Milchwirtschaftliche Statistik

Milch- und Molkenpulver, Kempten, (EUR/t ab Werk)

Sprühmagermilchpulver, Lebensmittelqualität, 25 kg-Säcke

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2012	2.351	2.305	2.114	1.995	2.005	2.104	2.210	2.416	2.668	2.737	2.695	2.650
2013	2.681	2.658	2.666	2.994	3.194	3.179	3.180	3.269	3.295	3.187	3.141	3.248
2014	3.286	3.335	3.266	3.119	2.891	2.915	2.891	2.546	2.139	2.041	1.928	1.885
2015	1.900	2.160	2.210	2.029	1.864	1.798	1.768	1.675	1.716	1.834	1.761	1.683
2016	1.643	1.628	1.608	1.620	1.668	1.724	1.763	1.841	2.014	2.115	2.055	2.092
2017	2.124	2.005	1.814	1.728	1.855	2.013	1.844	1.974	1.669	1.565	1.501	1.438
2018	1.374	1.368	1.305	1.328	1.501	1.600	1.524	1.597	1.668	1.591	1.626	1.727
2019	1.893	1.963	1.958	1.930	2.068	2.094	2.079	2.121	2.203	2.383	2.523	2.607

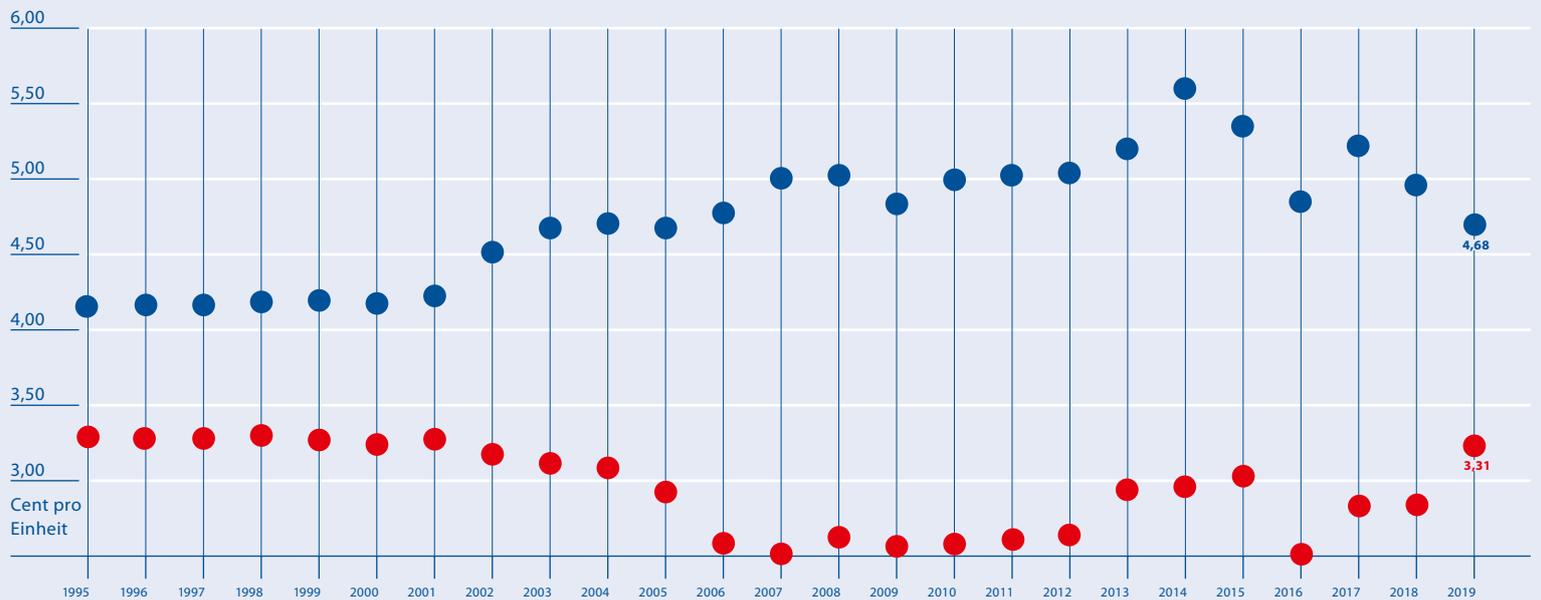
Milch- und Molkenpulver, Kempten, (EUR/t ab Werk)

Sprühmagermilchpulver, Futtermittelqualität, lose

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2012	2.110	2.021	1.951	1.830	1.811	1.988	2.109	2.384	2.594	2.582	2.550	2.510
2013	2.543	2.505	2.508	2.869	2.999	2.995	3.027	3.141	3.178	2.997	2.989	3.140
2014	3.118	3.061	2.873	2.625	2.535	2.604	2.535	2.171	1.884	1.803	1.683	1.638
2015	1.695	2.041	1.938	1.738	1.643	1.670	1.593	1.503	1.592	1.655	1.569	1.515
2016	1.515	1.435	1.372	1.390	1.450	1.582	1.639	1.730	1.890	1.925	1.871	1.868
2017	1.929	1.850	1.725	1.656	1.762	1.868	1.728	1.693	1.558	1.445	1.360	1.333
2018	1.287	1.276	1.198	1.160	1.275	1.365	1.280	1.332	1.368	1.305	1.348	1.475
2019	1.643	1.706	1.715	1.713	1.872	1.890	1.886	1.918	2.011	2.215	2.381	2.462

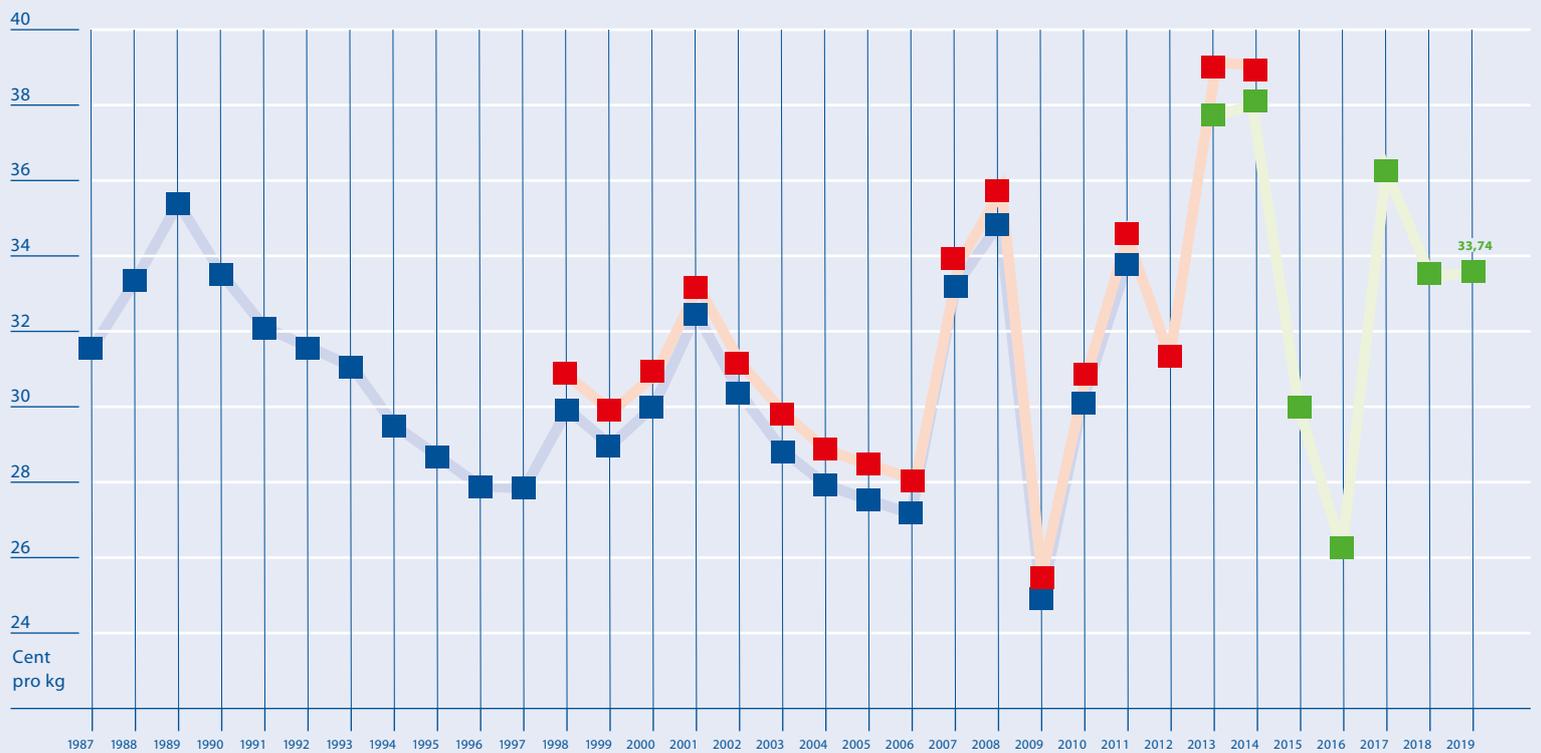
Bezahlung von Milchfett und Milcheiweiß in NRW

- Fettwert
- Eiweißwert



Auszahlungspreise NRW, inklusive aller Zu- und Abschläge ohne MwSt.

- im langjährigen Vergleich bei 3,7 % Fett und 3,4 % Eiweiß, Rohmilch, Molkereistandort
(Daten werden von der BLE seit 2012 nicht mehr zur Verfügung gestellt)
- im langjährigen Vergleich bei 4,0 % Fett und 3,4 % Eiweiß, Rohmilch, Molkereistandort
(Daten werden von der BLE seit 2015 nicht mehr zur Verfügung gestellt)
- 4,0 % Fett und 3,4 % Eiweiß, konventionelle Kuhmilch, Erzeugerstandort



Finanzierung und Umlageverwendung

● Der Landesvereinigung gehörten im Berichtsjahr 12 Organisationen als Mitglieder an. Die Aufgaben ergeben sich aus den Vorschriften der §§ 14 und 22 Milch- und Fettgesetz, aus dem Runderlass des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen zur Verwendung der nach § 22 Milch- und Fettgesetz erhobenen Umlagemittel vom 25. Oktober 2017 sowie aus der Satzung.

Neben dem Etat aus der Umlage zur Förderung der Milchwirtschaft standen der LV Milch NRW Mittel des Landes Nordrhein-Westfalen zur Verfügung. Diese Mittel konnten zur Durchführung verschiedener Aktionen im Rahmen des EU-Schulprogramms in NRW sowie zur Verwirklichung von Maßnahmen im Bereich der Regionalvermarktungsförderung eingesetzt werden.

Verwendung der Umlage zur Förderung der Milchwirtschaft im Jahr 2019		
Umlagebedarfsträger	Umlageverwendung in €	Umlageverwendung in %
Landeskontrollverband NRW e. V., Milchleistungsprüfung	1.548.000,00	47,27
Landesvereinigung der Milchwirtschaft NRW e. V.	1.603.900,00	48,98
Umlageausgleich Milchleistungskontrolle Niedersachsen	92.996,10	2,84
Projektbezogene Öffentlichkeitsarbeit	28.173,00	0,86
Amtliche Notierungskommission Hannover	1.633,58	0,05
Gesamt	3.274.702,68	100

Finanzierung und Umlageverwendung

Die Entwicklung hinsichtlich der Mittel aus der „Umlage zur Förderung der Milchwirtschaft“ nach § 22 Milch- und Fettgesetz zeigt eindeutig die Bemühungen der LV Milch NRW, einen ausgeglichenen Umlagehaushalt zu erzielen.

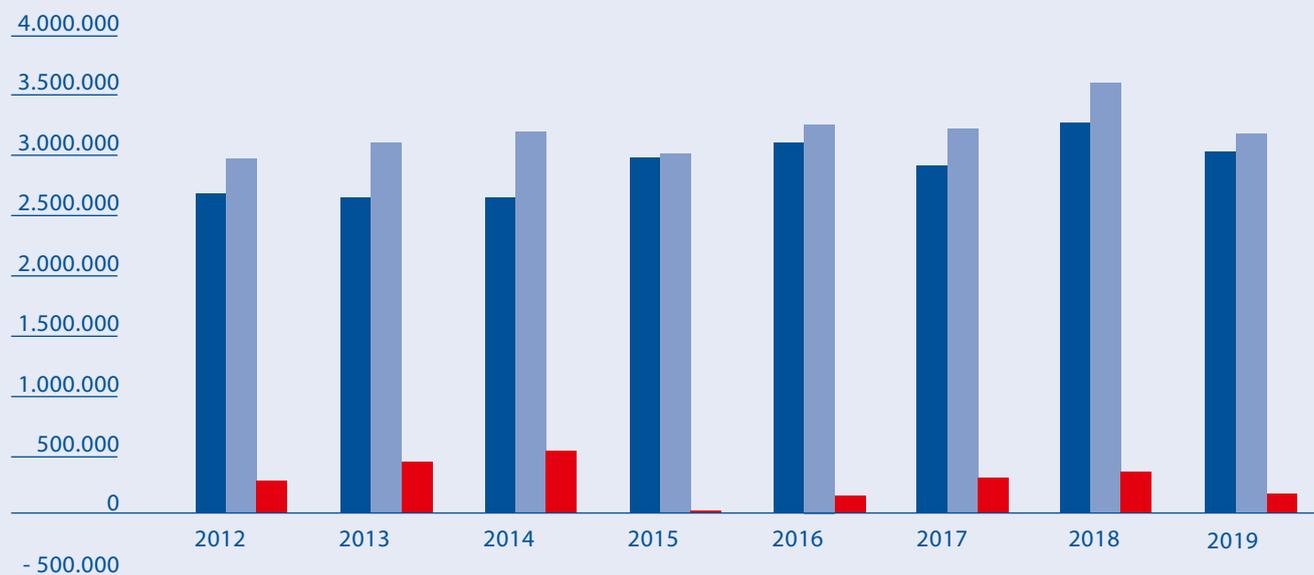
Seit dem Jahr 2004 beträgt der Umlagesatz des Landes NRW auf Empfehlung der LV Milch NRW nur noch 0,10 Cent pro kg angelieferter Milch.

Den Umlagehaushalt beeinflussende Faktoren waren 2019:

- Die Zusammenarbeit mit dem Landeskontrollverband NRW wurde weiterentwickelt.
- Die Projektbetreuung der Initiative DIALOG MILCH, die 2016 gemeinsam mit der Landesvereinigung der Milchwirtschaft Niedersachsen ins Leben gerufen wurde.
- Die Gliederung der Fachberatung in einen ideellen und einen wirtschaftlichen Teil.

Entwicklung der Umlagekasse in NRW 2012 bis 2019

- Gesamtausgaben
- Gesamteinnahmen
- Saldo



Landesvereinigung
der Milchwirtschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.



Bischofstraße 85
47809 Krefeld
Telefon 021 51 | 41 11-400
Telefax 021 51 | 41 11-499
info@milch-nrw.de

www.milch-nrw.de

